

wirklich auseinandersetzen, wage ich zu bezweifeln. Aber zumindest gibt es Denkanstöße, und zum Glück werden die Trends auch noch auf anderen Ebenen kommuniziert.

Floristen sollten sich auch mit Pflanzen-Neuheiten beschäftigen, Stichwort „Neuheiten-Schaukasten“, denn schließlich wollen sie diese Pflanzen auch verkaufen – aber das scheint wieder (leider) nur eine Sache der Gärtner zu sein.

### Angebot für Floristen

Das ist die eine Seite – floristische Highlights in Halle 1A. Und wie sieht es mit Einkaufs- beziehungsweise Ordermöglichkeiten für Floristen aus? Das floristische Zubehör und die Hardware ist in Halle 7 konzentriert. Über die Jahre schrumpfte das Angebot für Floristen, und inzwischen sind schon 20 bis 30 Prozent mit anderen Ausstellern (zum Beispiel Technik) belegt. Einige Unternehmen aus dem Hartwarenbe-

zwischen andere Messen wichtiger!“ Da fallen dann die Namen anderer Messen wie der Christmasworld, die zeitnah zur IPM stattfindet (siehe hierzu auch Seite 18), die Münchner Einkaufstage oder die Ambiente.

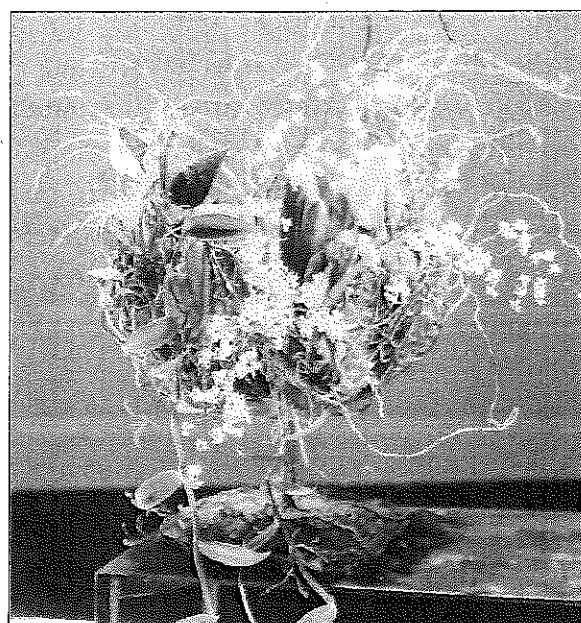
Nicht zu unterschätzen sind auch die Hausmessen regionaler Floristbedarfsartikler oder die Messen der Einkaufskooperationen, oft auch mit floristischer Demonstration. Die auf Floristen ausgerichteten Odermessen gewinnen immer

schon Einkauf ist die IPM für Floristen nur bedingt geeignet – hier sind andere Messen inzwischen besser aufgestellt. Aber was an floristischen Ideen präsentiert wird, ist Spitzenklasse – auch dank des Einsatzes und Engagements des Fachverbandes Deutscher Floristen (FDF).

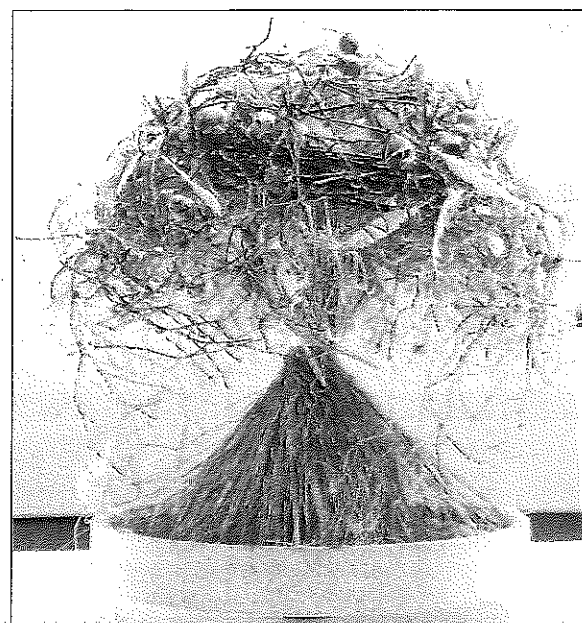
Für Einzelhandelsgärtner ist die IPM nach wie vor ein Pflichttermin, und es ist für Fachehepaare (sie/er Floristin/Florist) selbstverständlich, die Messe gemeinsam

beitern). Auf jeden Fall wird in Halle 1A einiges geboten, sodass es auch für die „Floristen-Ehefrau“ oder den „Floristen-Ehemann“ etwas Interessantes gibt.

Aber der Einkauf floristischer Zubehörsortimente läuft inzwischen oft woanders. Für die „Nur-Floristin“, die eventuell aus Süddeutschland nach Essen reist, stellt sich die Frage, ob ein Besuch der IPM für sie lohnend ist. Diese Frage muss sich jeder selbst beantworten. (kst)



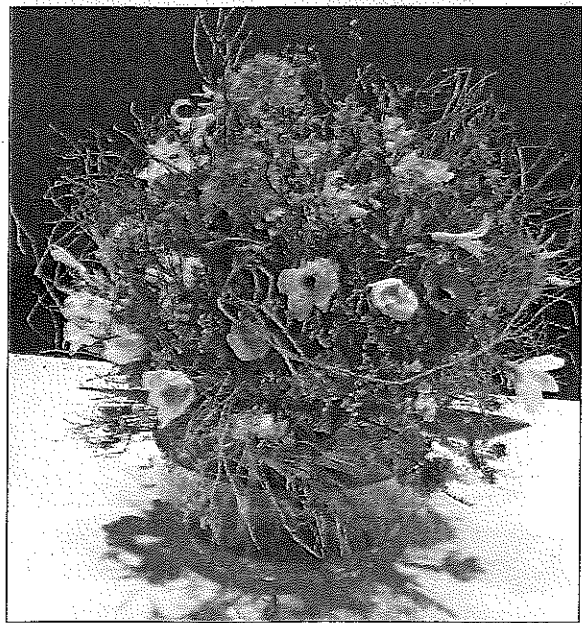
Arbeit des besten Azubis, Jasmin Jäger.



Bester Strauß, gefertigt von Radko Chapov.



Beste Dekopflanze: Bärbel Grzenia.



Strauß der Gesamtsiegerin Sabrina Holz.

## IPM Messe-Cup 2016: der Wandel – floristisch gekonnt umgesetzt

Traditionell wurde auch in diesem Jahr wieder der IPM Messe-Cup im Rahmen der Internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen verliehen. Dieses Mal ging es um das Thema „Nichts ist so beständig wie der Wandel – Transformation!“

### 100 Punkte für Azubi von der Justus-von-Liebig-Schule

Mit ihrer besten Gesamtleistung entschied Sabrina Holz von „Prinz Blumen“ aus Mönchengladbach diesen attraktiven Wettbewerb. Den besten Strauß mit höchstmöglichen 100 Punkten kreierte Radko Chapov von der Justus-von-Liebig-Schule in Hannover. Den Wettbewerb um die beste Deko-Topfpflanze gewann Bärbel Grzenia von „Blumen für Dich“ in Borken. Jasmin Jäger vom „Floral Design Store“ (Bad Neuenahr-Ahrweiler) machte den ersten Platz in der Kategorie Gefäßbepflanzung.

Ausgezeichnet wurden aber nicht nur die Sieger in den drei Teilwettbewerben „Gefäßbepflanzung“, „Deko-Topfpflanze“



Fröhlich und zufrieden: die Sieger, Teilnehmer und Veranstalter des diesjährigen IPM Messe-Cups 2016.

Fotos: Alex Muchnik/FDF NRW

und „Strauß“ und der Gesamtsieger mit dem begehrten IPM Messe-Cup: Darüber hinaus erhielten die besten Auszubildenden jedes Teilwettbewerbs ebenfalls einen Siegerpokal. Auch hier siegte bei den Sträußen Radko Chapov als Azubi, die beste Deko-Topfpflanze kam von Gesamtsiegerin und Azubi Sabrina

Holz, bei den Gefäßpflanzungen war Jasmin Jäger bester Azubi.

Der IPM Messe-Cup wird vom Bundesverband Einzelhandelsgärtner (BVE) und dem Fachverband Deutscher Floristen Landesverband NRW (FDF NRW) gemeinsam organisiert und zusammen mit der Messe Essen ausgerichtet. (ts)